



Adrienne Freifrau von Scudier, geb. von Sveda, gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihres Sohnes Anton Freiherrn von Scudier, Bögling der k. k. Theresianischen Akademie, und in dem der übrigen Familienangehörigen die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters und Bruders,

Sr. Excellenz des Herrn

Anton Freiherrn von Scudier

k. u. k. wirklicher Geheimer Rath und Feldzeugmeister, Ritter des Eisernen Kronen-Ordens I. Classe (K. D. II. Cl.), Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes (K. D.), der Militär-Verdienst-Medaille, der Kriegs-Medaille, der Kaiser-Jubiläums-Erinnerungs-Medaille, des Officiers-Dienstzeichens II und vieler hoher ausländischer Decorationen 2c. 2c., Inhaber des Infanterie-Regiments Freiherr von Laudon Nr. 29

welcher Donnerstag den 31. Mai 1900, um 4 Uhr Nachmittags, nach langem schmeren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 83. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 2. Juni, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Friedrichstraße Nr. 2, in die Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofe zu Mauer in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 5. Juni, um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Hof- und Stadt-Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 31. Mai 1900.